



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Thomas Huber, Matthias Enghuber, Petra Högl, Dr. Gerhard Hopp, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Josef Zellmeier** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/216

Qualität in bayerischen Kindertageseinrichtungen verbessern – Geld aus dem Gute-KiTa-Gesetz im Sinne unserer Kinder und Fachkräfte investieren!

Der Landtag begrüßt, dass der Bund neben der Entlastung der Eltern auch die Verbesserung der Qualität als wesentliches Ziel in seinem Gute-KiTa-Gesetz definiert. Der Gestaltungsspielraum der Länder wird geachtet und die gemeinsame Zielrichtung über Zielvereinbarungen unterstrichen. Das Gesetz muss für Bayern jetzt durch einen solchen individuellen Vertrag mit dem Bund umgesetzt werden.

Der Landtag fordert die Staatsregierung auf, im Rahmen der mit dem Bund abzuschließenden Vereinbarung auch die Verbesserung der Qualität in der Kinderbetreuung im Sinne unserer Kinder und der in den Einrichtungen Beschäftigten in den Fokus zu nehmen und dafür einen bedeutsamen Teil der Fördermittel des Bundes aus dem Gute-KiTa-Gesetz vorzusehen.

Der Landtag fordert die Staatsregierung zudem auf, im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf alle anderen Länder einzuwirken, dass auch diese die für die Auszahlung der Mittel notwendige Vereinbarung mit dem Bund alsbald abschließen.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident